

**HEYDER + PARTNER**

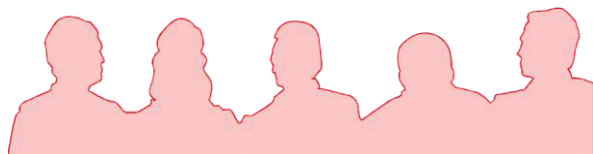
STADT MESSSTETTEN

NACHKALKULATION

GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

HAUSHALTSJAHR 2016

SCHLUSSFASSUNG 03.12.2018



*Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen*

**HEYDER + PARTNER**

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 11  
D - 72072 Tübingen

[www.heyder-partner.de](http://www.heyder-partner.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Gebührenmaßstab</b> .....	<b>1</b>
2.1	Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung .....	1
2.2	Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung .....	2
<b>3</b>	<b>Kostenseite</b> .....	<b>2</b>
3.1	Allgemeines .....	2
3.2	Kalkulatorische Abschreibungen .....	2
3.3	Kalkulatorische Verzinsung .....	3
3.4	Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung .....	3
<b>4</b>	<b>Kalkulationsgrundlagen</b> .....	<b>4</b>

## Anlagenverzeichnis

<b>Anlage I:</b>	Rechnungsergebnis für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung .....	5
<b>Anlage II:</b>	Rechnungsergebnis für die Niederschlagswasserbeseitigung .....	6
<b>Anlage III:</b>	Straßenentwässerungskostenanteil 2016 .....	7
<b>Anlage IV:</b>	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands .....	8
<b>Anlage V:</b>	Verwendete Verteilerschlüssel .....	12
<b>Anlage VI:</b>	Anlagenachweis .....	13



## 1 Ausgangslage

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (im Folgenden: VGH) hat mit Urteil vom 11.03.2010 – 2 S 2938/08 entschieden, dass die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auch bei kleineren Gemeinden in aller Regel gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG sowie das Äquivalenzprinzip verstößt. Abwassergebühren sind danach ab sofort getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung (gesplittete Abwassergebühr) zu erheben, die bisherige Rechtsprechung, welche eine pauschale Erhebung der Abwassergebühren nach der verbrauchten Frischwassermenge unter bestimmten Voraussetzungen für zulässig erachtete, wird durch den VGH aufgegeben.

Eine Differenzierung der Kosten für die Entsorgung des Schmutzwassers und des Niederschlagswassers ist lediglich in den Fällen nicht erforderlich, in denen die über Gebühren zu deckenden Kosten der Niederschlagswasserentsorgung nur gering sind. Als geringfügig in diesem Sinne sehen das Bundesverwaltungsgericht sowie der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg diese Kosten dann an, wenn ihr Anteil an den Kosten der gesamten Entwässerung nicht mehr als 12 % beträgt.

Nach den Veröffentlichungen in der Fachliteratur ist von den gesamten Abwasserentsorgungskosten regelmäßig ein Anteil von 25 % und mehr für die Niederschlagswasserentsorgung zu veranschlagen.

Für den nachfolgend betrachteten Einrichtungsträger kann die oben aufgeführte Geringfügigkeitsgrenze nicht angesetzt werden, in der Folge des Urteils muss die Gemeinde davon ausgehen, dass im Falle eines Rechtstreites die derzeit gültige Gebührensatzung aufgehoben wird.

Das Kommunalberatungsunternehmen *Heyder + Partner*, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, wurde durch die Stadt Meßstetten beauftragt, die Nachkalkulationen für die zentrale Abwasserbeseitigung getrennt für die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser für das Haushaltsjahr 2016 zu erstellen.

## 2 Gebührenmaßstab

### 2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Nach dem bisherigen einheitlichen Frischwassermaßstab wird die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage durch die Einleitung sowohl des Schmutzwassers als auch des Niederschlagswassers nach der Menge des bezogenen Frischwassers bemessen. Dieser Maßstab beruht auf der Annahme, dass die auf einem Grundstück bezogene Frischwassermenge im Regelfall in einem ungefähr gleichen Verhältnis zur Menge des anfallenden Abwassers steht.



Daher wird in nachfolgender Kalkulation als Gebührenmaßstab für die Gebühren der Schmutzwasserbeseitigung der bisher angewandte Frischwassermaßstab zugrunde gelegt.

## 2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspense je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m<sup>2</sup> genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.

## 3 Kostenseite

### 3.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen.

### 3.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).



Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Rund-  
erlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht  
eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den  
entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen  
Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich werden Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden,  
im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag abgeschrieben.

### **3.3 Kalkulatorische Verzinsung**

Bei der Stadt Meßstetten erfolgt die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der  
Restwertmethode. Bei diesem Verfahren wird vom Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungs-  
kosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge,  
Zuweisungen abzüglich der summierten Auflösungen) abgezogen.

Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

### **3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**

Die Aufteilung der Kosten entspricht der bisherigen Gebührenkalkulation und wurde dort aus-  
führlich erörtert. Die Prozentsätze sind in Anlage V "Verteilerschlüssel" hinterlegt.



## 4 Kalkulationsgrundlagen

Für die Nachkalkulation Abwasserbeseitigung 2016 der Stadt Meßstetten wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- für die laufenden Kosten und Einnahmen: Haushaltsrechnung 2016, (VWH UA 7010 / 7050)
- Restbuchwerte des Anlagevermögens und Abschreibungen: Anlagenachweise Stand 31.12.2016
- Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge und Auflösungsbeträge: Anlagenachweise Stand 31.12.2016
- Kalkulatorischer Zinssatz: 4,5 %
- Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung des HH-Jahres 2016 lt. Jahresstatistik
- Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung des HH-Jahres 2016 lt. Jahresstatistik



## Ergebnis für die Zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2016

## Stadt Meßstetten

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	764.706,44
	laufende Einnahmen	-74.269,87
	<b>Summe</b>	<b>690.436,57</b>
Summe laufende Kosten		690.436,57 €
Kalkulatorische Kosten		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	506.878,05
	<b>Summe</b>	<b>506.878,05</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-206.337,73
	<b>Summe</b>	<b>-206.337,73</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen	415.573,29
	Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge	-193.411,29
	<b>Summe</b>	<b>222.162,01</b>
Summe kalkulatorische Kosten		522.702,33 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		1.213.138,90 €
Gebühreneinnahmen		1.363.929,31 €
<b>Rechnungsergebnis (Überdeckung)</b>		<b>150.790,42 €</b>



## Ergebnis für die Niederschlagswasserbeseitigung 2016

## Stadt Meßstetten

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	94.252,73
	laufende Einnahmen	-2.429,35
	<b>Summe</b>	<b>91.823,38</b>
Summe laufende Kosten		91.823,38 €
Kalkulatorische Kosten		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	170.125,36
	<b>Summe</b>	<b>170.125,36</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-71.619,32
	<b>Summe</b>	<b>-71.619,32</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen	220.578,24
	Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge	-84.944,37
	<b>Summe</b>	<b>135.633,87</b>
Summe kalkulatorische Kosten		234.139,91 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		325.963,29 €
Gebühreneinnahmen		307.655,18 €
<b>Rechnungsergebnis (Unterdeckung)</b>		<b>-18.308,12 €</b>

## Nachberechnung Straßenentwässerungskostenanteil 2016

### Stadt Meßstetten

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	34.954,64
	laufende Einnahmen	-910,99
	<b>Summe</b>	<b>34.043,66</b>
Summe laufende Kosten		34.043,66 €
Kalkulatorische Kosten		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	117.634,59
	<b>Summe</b>	<b>117.634,59</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-28.317,95
	<b>Summe</b>	<b>-28.317,95</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen	159.374,80
	Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge	-31.415,30
	<b>Summe</b>	<b>127.959,50</b>
Summe kalkulatorische Kosten		217.276,14 €
Kostenträgerrechnung		
Summe STEA		251.319,80 €
<b>Straßenentwässerungsanteil</b>		<b>251.319,80 €</b>

## Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2016

## Stadt Meßstetten

## Laufende Ausgaben

	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STE A	nicht ansatzfähig
			€	€	€	€
<b>Klärwerk (7010)</b>						
Personalkosten	KA Bk	133.108,63	127.251,85	4.259,48	1.597,30	
Gebäudeunterhaltung	KA Bk	336,83	322,01	10,78	4,04	
Anlagenunterhaltung	KA Bk	3.427,10	3.276,31	109,67	41,13	
Geräte, Ausstattung	KA Bk	5.419,70	5.181,23	173,43	65,04	
Bewirtschaftung	KA Bk	73.365,22	70.137,15	2.347,69	880,38	
Haltung von Fahrzeugen	KA Bk	3.053,15	2.918,81	97,70	36,64	
Dienst- und Schutzkleidung	KA Bk	529,87	506,56	16,96	6,36	
Verbrauchs- und Betriebsmittel	KA Bk	15.904,61	15.204,81	508,95	190,86	
Leistungsvergütung an Unternehmen - Klärschlamm	SW	113.732,91	113.732,91			
Sonstige sächliche Zweckausgaben	KA Bk	293,00	280,11	9,38	3,52	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	KA Bk	382,88	366,03	12,25	4,59	
Geschäftsausgaben	KA Bk	23.645,50	22.605,10	756,66	283,75	
Innere Verrechnung	KA Bk	13.165,46	12.586,18	421,29	157,99	
<b>BKU Abwasserverband Oberes Eyachtal</b>						
Betriebskosten Kläranlage	KA Bk	299.480,06	286.302,94	9.583,36	3.593,76	
Betriebskosten Sammler/RÜB	MW Bk	15.762,11	7.881,05	5.753,17	2.127,88	
<b>Kanalnetz (7050)</b>						
Personalkosten	MW Bk	17.942,58	8.971,29	6.549,04	2.422,25	
Anlagenunterhaltung	MW Bk	29.999,18	14.999,59	10.949,70	4.049,89	
Geräte, Ausstattung	MW Bk	1.094,85	547,43	399,62	147,80	
Bewirtschaftung	MW Bk	36.479,67	18.239,84	13.315,08	4.924,76	
Leistungsvergütung an Unternehmen	MW Bk	29.270,21	14.635,11	10.683,63	3.951,48	
Geschäftsausgaben	MW Bk	8.866,75	4.433,38	3.236,36	1.197,01	
Innere Verrechnung	MW Bk	68.653,54	34.326,77	25.058,54	9.268,23	
<b>Summe</b>		<b>893.913,81</b>	<b>764.706,44</b>	<b>94.252,73</b>	<b>34.954,64</b>	<b>0,00</b>

## Laufende Einnahmen

	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STE A	nicht ansatzfähig
			€	€	€	€
Einnahmen dezentrale Klärgebühren	SW	1.797,18	1.797,18			
Erstattung Obernheim für Kläranlage Unterdisgisheim	KA Bk	75.803,02	72.467,69	2.425,70	909,64	
Ersätze und ähnliche Einnahmen	MW Bk	10,00	5,00	3,65	1,35	
<b>Summe</b>		<b>77.610,20</b>	<b>74.269,87</b>	<b>2.429,35</b>	<b>910,99</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
<b>Kläranlage</b>							
	Bauwerk und Technik	KA KK	57.002,81	48.737,40	5.415,27	2.850,14	
<b>Beteiligungen an Zweckverbänden</b>							
	Regenüberlaufbecken/Sammler	MW KK	7.402,58	3.331,16	2.220,77	1.850,64	
	Kläranlage	KA KK	73.126,50	62.523,15	6.947,02	3.656,32	
<b>Sammler und RÜB für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	148.790,57	66.955,75	44.637,17	37.197,64	
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser 90 % der Kosten	SW	8.197,14	8.197,14			
	Niederschlagswasser 90 % der Kosten	NW	5.193,83		2.596,91	2.596,91	
	Mischwasser 90 % der Kosten	MW KK	444.892,53	200.201,64	133.467,76	111.223,13	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser 10 % der Kosten	SW	910,79	910,79			
	Niederschlagswasser 10 % der Kosten	NW HA	577,09		577,09		
	Mischwasser 10 % der Kosten	MW HA	49.432,50	24.716,25	24.716,25		
<b>Summe</b>			<b>795.526,34</b>	<b>415.573,29</b>	<b>220.578,24</b>	<b>159.374,80</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
				€	€	€	€
<b>Kläranlage</b>							
	Bauwerk und Technik	KA KK	166.878,00	142.680,69	15.853,41	8.343,90	
<b>Beteiligungen an Zweckverbänden</b>							
	Regenüberlaufbecken/Sammler	MW KK	15.304,67	6.887,10	4.591,40	3.826,17	
	Kläranlage	KA KK	197.068,33	168.493,42	18.721,49	9.853,42	
<b>Sammler und RÜB für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	89.332,00	40.199,40	26.799,60	22.333,00	
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser 90 % der Kosten	SW	919,99	919,99			
	Niederschlagswasser 90 % der Kosten	NW	582,92		291,46	291,46	
	Mischwasser 90 % der Kosten	MW KK	291.946,59	131.375,96	87.583,98	72.986,65	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser 10 % der Kosten	SW	102,22	102,22			
	Niederschlagswasser 10 % der Kosten	NW HA	64,77		64,77		
	Mischwasser 10 % der Kosten	MW HA	32.438,51	16.219,25	16.219,25		
<b>Summe</b>			<b>794.638,00</b>	<b>506.878,05</b>	<b>170.125,36</b>	<b>117.634,59</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Verzinsung der Zuschüsse und Beiträge							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STE A €	nicht ansatzfähig €
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Kläranlage	KA KK	57.839,63	49.452,88	5.494,76	2.891,98	
	Sammler/Regenüberlaufbecken	MW KK	32.666,00	14.699,70	9.799,80	8.166,50	
	Mischwasserkanäle	MW KK	81.427,28	36.642,27	24.428,18	20.356,82	
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	Klär Bei	49.578,57	39.660,74	9.917,83		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	88.259,49	52.955,69	35.303,80		
<b>Summe</b>			<b>309.770,96</b>	<b>193.411,29</b>	<b>84.944,37</b>	<b>31.415,30</b>	<b>0,00</b>

Kalkulatorische Auflösung der Zuschüsse und Beiträge							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STE A €	nicht ansatzfähig €
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Kläranlage	KA KK	101.924,00	87.145,02	9.682,78	5.096,20	
	Sammler/Regenüberlaufbecken	MW KK	35.221,00	15.849,45	10.566,30	8.805,25	
	Mischwasserkanäle	MW KK	57.666,00	25.949,70	17.299,80	14.416,50	
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	Klär Bei	52.587,00	42.067,36	10.519,64		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	58.877,00	35.326,20	23.550,80		
<b>Summe</b>			<b>306.275,00</b>	<b>206.337,73</b>	<b>71.619,32</b>	<b>28.317,95</b>	<b>0,00</b>



## Verteilerschlüssel

## Stadt Meßstetten

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen			
		SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
<b>SW</b>	<b>Schmutzwasser</b>	100,0%			
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet.					
<b>NW</b>	<b>Niederschlagswasser</b>		50,0%	50,0%	
Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet.					
<b>KA Bk</b>	<b>Kläranlage Betriebskosten</b>	95,6%	3,2%	1,2%	
Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Nach diesem Modell werden 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen.					
<b>KA KK</b>	<b>Kläranlage kalkulatorische Kosten</b>	85,5%	9,5%	5,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die vom Gemeindetag Baden-Württemberg empfohlenen Prozentsätze (BWGZ 21/2001; S 847 f.) an, die vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Urteil vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurden. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 90% zu 10% auf Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>MW Bk</b>	<b>Mischwasser Betriebskosten</b>	50,0%	36,5%	13,5%	
Entsprechend dem vorgenannten Modell von Schoch, Kaiser, Zerres werden die Kosten pauschal je zur Hälfte auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW werden wiederum 27 % auf dem Bereich Straßenentwässerung zugeordnet.					
<b>MW KK</b>	<b>Mischwasserkanal, Sammler u. RÜB kalkulatorische Kosten</b>	45,0%	30,0%	25,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die der Modellberechnung der VEDEWA, welches im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurde, an.					
<b>NW HA</b>	<b>Niederschlagswasser Hausanschlüsse</b>		100,0%		
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet.					
<b>MW HA</b>	<b>Mischwasser Hausanschlüsse</b>	50,0%	50,0%		
Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>Klär Bei</b>	<b>Klärbeitrag</b>	80,00%	20,00%		
Bei der Klärbeitragskalkulation wurde für den Teil der Kläranlage beitragsfähige Kosten i.H.v. 8.025.424,00 € und für den Teil der Regenüberlaufbecken und Sammler i.H.v. 4.015.281,00 € angesetzt. Der Verteilerschlüssel ermittelt sich bei einer Verteilung von 9:1 (SW:NW) für den Kläranlagenteil und einer Verteilung von 3:2 für die übrigen Anteile des umlagefähigen Beitragskapitals.					
<b>Kan Bei</b>	<b>Kanalbeitrag</b>	60,00%	40,00%		
Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Kanalbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen.					



## Anlagenachweis 2016

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Afa	Restbuchwert	Kalk. Zins
		A_Stand	Zugang 2016 (+)	E_Stand	Gesamt Afa HHJ	31.12.2016	31.12.2016
<b>Investitionen Kläranlage Unterdigisheim</b>							
Kläranlage		5.480.579,00		5.480.579,00	166.878,00	1.266.729,00	57.002,81
Zuleitungssammler		2.098.928,00		2.098.928,00	32.291,00	893.001,00	40.185,05
RÜB		718.312,00		718.312,00	10.789,00	453.877,00	20.424,47
ZLS/RÜ Appental		883.951,00		883.951,00	13.599,00	660.448,00	29.720,16
RÜB Unterdigisheim		1.295.058,00		1.295.058,00	19.924,00	988.470,00	44.481,15
Druckentwässerung Heinstetten		1.001.507,00		1.001.507,00	12.729,00	310.661,00	13.979,75
<b>Summe</b>		<b>11.478.335,00</b>		<b>11.478.335,00</b>	<b>256.210,00</b>	<b>4.573.186,00</b>	<b>205.793,37</b>
<b>Investitionen Kläranlage Lautlingen</b>							
Beteiligung am AV Oberes Eyachtal mit 42,87% (bis 1984 = 34,7%)							
Kläranlage AV				6.227.070,81	197.068,33	1.625.033,24	73.126,50
Sammler AV				554.435,79	12.113,49	150.770,83	6.784,69
RÜB AV				163.281,40	3.191,18	13.730,93	617,89
<b>Summe</b>				<b>6.944.788,00</b>	<b>212.373,00</b>	<b>1.789.535,00</b>	<b>80.529,08</b>
<b>Investitionen Kanalnetz Gesamtstadt</b>							
Hartheim		1.461.672,00		1.461.672,00	32.055,00	594.959,00	26.773,16
Heinstetten		1.063.153,00		1.063.153,00	16.833,00	582.275,00	26.202,38
Hossingen		1.021.013,00	194.188,00	1.215.201,00	18.083,00	829.436,00	37.324,62
Oberdigisheim		1.861.371,00		1.861.371,00	29.094,00	1.043.351,00	46.950,80
Tieringen		1.922.659,00		1.922.659,00	30.076,00	1.000.810,00	45.036,45
Unterdigisheim		1.400.552,00	189.000,00	1.589.552,00	28.774,10	1.104.318,81	49.694,35
davon SWK OD Appentalstraße	2,0%	204.443,00		204.443,00	1.022,22	202.398,57	9.107,94
und RWK OD Appentalstraße	2,0%	129.538,00		129.538,00	647,69	128.242,62	5.770,92
Meßstetten		10.271.092,00	241.034,00	10.507.626,00	169.470,00	5.829.851,00	262.343,30
<b>Summe</b>		<b>19.335.493,00</b>	<b>624.222,00</b>	<b>19.955.215,00</b>	<b>326.055,00</b>	<b>11.315.642,00</b>	<b>509.203,89</b>
<b>Summe Investitionen</b>		<b>30.813.828,00</b>	<b>624.222,00</b>	<b>38.378.338,00</b>	<b>794.638,00</b>	<b>17.678.363,00</b>	<b>795.526,34</b>



## Anlagenachweis 2016

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Afa	Restbuchwert	Kalk. Zins
		A_Stand	Zugang 2016 (+)	E_Stand	Gesamt Afa HHJ	31.12.2016	31.12.2016
<b>Zuschüsse und Beiträge Kläranlage Unterdigisheim</b>							
Beiträge Kernort u. Stadtteile		3.082.237,00	31.013,00	3.113.250,00	15.352,00	378.011,00	17.010,50
Zuschüsse Kläranlage		503.302,00		503.302,00	21.490,00	186.597,00	8.396,87
Zuschuss ZLS/RÜB		2.400.295,00		2.400.295,00	35.221,00	725.911,00	32.666,00
Kostenbeteiligung Obernheim		796.542,00		796.542,00	13.781,00	431.283,00	19.407,74
<b>Summe</b>		<b>6.782.376,00</b>	<b>31.013,00</b>	<b>6.813.389,00</b>	<b>85.844,00</b>	<b>1.721.802,00</b>	<b>77.481,09</b>
<b>Zuschüsse und Beiträge Kläranlage Lautlingen</b>							
Klärbeiträge Kernstadt		1.578.835,00		1.578.835,00	37.235,00	723.735,00	32.568,08
Zuschüsse AVOE/Stadt v. Land		2.242.190,00		2.242.190,00	48.893,00	434.248,00	19.541,16
Kostenbeteiligung Bund		904.660,00		904.660,00	17.760,00	233.197,00	10.493,87
<b>Summe</b>		<b>4.725.685,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.725.685,00</b>	<b>103.888,00</b>	<b>1.391.180,00</b>	<b>62.603,10</b>
<b>Zuschüsse und Beiträge Kanalnetz</b>							
Kanalbeiträge		3.877.237,00	73.729,00	3.950.966,00	58.877,00	1.961.322,00	88.259,49
Staatszuschüsse		3.463.946,00	278.900,00	3.742.846,00	57.666,00	1.809.495,00	81.427,28
<b>Summe</b>		<b>7.341.183,00</b>	<b>352.629,00</b>	<b>7.693.812,00</b>	<b>116.543,00</b>	<b>3.770.817,00</b>	<b>169.686,77</b>
<b>Summe Zuschüsse und Beiträge</b>		<b>18.849.244,00</b>	<b>383.642,00</b>	<b>19.232.886,00</b>	<b>306.275,00</b>	<b>6.883.799,00</b>	<b>309.770,96</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>11.964.584,00</b>	<b>240.580,00</b>	<b>19.145.452,00</b>	<b>488.363,00</b>	<b>10.794.564,00</b>	<b>485.755,38</b>